

Gemeinde Gudow

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gudow am
Dienstag, den 19.09.2023; Bürgerhaus, Kaiserberg 15, 23899 Gudow

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzende/Gemeindevertreterin

Riemann, Ann-Marie

Gemeindevertreter

Goebel, Horst

Kelling, Sven

Krahn, Nils

Meincke, Martin

Roszewsky, Jörg

Persönlicher Vertreter

Hemp, Robert

Taplik, Stefan

für Stephan Rakowski

für Dirk Meincke

Bürgermeisterin

Kelling, Simone

ab TOP 4

Gäste

Möllmann, Lübbert

Rave, Melanie

Sohns, Heinz

Schriftführerin

Meincke, Sabrina

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Meincke, Dirk

Rakowski, Stephan

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht der Vorsitzenden
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Parkkonzept Hauptstraße
- 7) Parkplatzsituation in der Ortslage Gudow
- 8) Straßenreinigungsgebührensatzung
- 9) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Riemann eröffnet die 1. Sitzung des Bau- und Wegeausschusses in neuer Besetzung. Sie begrüßt alle Anwesenden, entschuldigt Herrn D. Meincke sowie Herrn Rakowski. Die persönlichen Vertreter der Beiden sind anwesend. Frau Riemann stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Frau Riemann gibt den Beschluss aus nichtöffentlicher Sitzung vom 22.03.2023 bekannt:

Die Bauanfrage Straßenquerung „Grotn Felln“ in Kehrsen wurde genehmigt.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 22.03.2023 werden keine Einwände erhoben.

4) **Bericht der Vorsitzenden**

Frau Riemann berichtet, dass die Ortsdurchfahrt nun fertiggestellt ist. Die endgültige Abnahme findet am 21.09.2023 statt. Die festgestellten Mängel werden dann protokolliert. Die Einmündung in die Seestraße wird in den Herbstferien fertiggestellt.

Zum Sachstand Windrad am Klärwerk teilt Frau Riemann mit, dass noch ein naturschutzrechtliches Gutachten fehlt, Fr. Volkening vom Amt sich aber darum kümmert.

Die Aula wurde für die Waldkinder in Betrieb genommen.

Die Vorsitzende erläutert, dass für die Spielplätze Fördergelder in Höhe von 3000€ zur Verfügung stehen.

Der Zaun am Spielplatz Kaiserberg soll ein paar Felder in die Seestraße rein erhalten. Auch ist eine Pforte am Ausgang zum Kaiserberg denkbar.

5) **Einwohnerfragestunde**

Herr Kuchar fragt nach einer mobilen Verkehrsinsel zur Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Lehmraeder Straße. Da es sich um eine Landesstraße han-

delt, müsste die verkehrsrechtliche Anordnung über den LBV.SH erfolgen. Da aber bestimmte Grenzen nicht überschritten werden, wird es eine solche Anordnung nicht geben.

Herr Kuchar sieht dringenden Handlungsbedarf bezüglich der derzeitigen Küchensituation in den Gruppenräumen der Kita. Die Gemeinde ist sich der Angelegenheit bewusst.

6) **Parkkonzept Hauptstraße**

Die Hauptstraße in Gudow ist nun ausgebaut. Man sollte daher die Halteverbotsbeschilderung überdenke. In der Anlage einmal der Ist-Zustand und einmal ein Vorschlag (Abbau Halteverbot auf einer Seite).

- Derzeit parken vielen „illegal“ vorm neuen Dönerimbiss
 - Daher die Frage ob ein Halteverbot auf der ganzen unteren Seite noch sinnvoll ist, jetzt wo die Straße ausgebaut ist.
 - Wenn alle so bleiben soll, muss zur Verdeutlichung aber die Beschilderung einwandfrei sein, so dass rechtssicher geahndet werden kann
 - o Neue Schilder
 - o Wiederholungsschild
 - o Ende Schilder Einmündung Parkstraße
 - Man könnte aber wie im Vorschlag auch die Halteverbote auf einer Seite abbauen
 - o Außer gegenüber der Bushaltestelle auf ca. 40 m, damit auch eine Durchfahrt möglich ist, wenn der Bus hält
 - Parkende Autos auf der Hauptstraße mögen gefühlt zwar stören, verringern aber auch die Durchfahrtsgeschwindigkeiten.
- Beschlussempfehlung:

Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Gudow beschließt dem Vorschlag der geänderten Parkbeschilderung der Verwaltung zu folgen. Die verkehrsrechtliche Anordnung soll erstellt und die entsprechende Schilderbestellung ausgelöst werden.

Es entsteht eine rege Diskussion. Das Parkverbot soll auf den schwer einsehbaren Bereich vor der Arztpraxis erweitert werden.

Beschluss

Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Gudow beschließt dem Vorschlag der geänderten Parkbeschilderung der Verwaltung zu folgen. Der Bau- und Wegeausschuss spricht sich des Weiteren für ein beidseitiges Parkverbot in der Hauptstraße in Höhe der Arztpraxis aus. Die verkehrsrechtliche Anordnung soll erstellt und die entsprechende Schilderbestellung ausgelöst werden.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) **Parkplatzsituation in der Ortslage Gudow**

Der Parkplatz am Backhaus wird gut genutzt. Viele Anwohner nutzen diesen auch, um dort die Autos abzustellen und nicht auf dem eigenen Grundstück. Es wird vorerst von einem zeitlich begrenzten Parken abgesehen, jedoch soll mit den jeweiligen Anwohnern das Gespräch gesucht werden.

Der Parkplatz Am Segelhafen ist derzeit gar nicht ausgeschildert. Dies soll unverzüglich nachgeholt werden und die Parkdauer auf 5 Stunden begrenzt werden.

Die Parkplätze für die Kita-Mitarbeiter auf dem Kita-/Schulgelände sollen nun geschaffen werden.

Über die Parkplatz-Situation an der Kirche wird gesprochen, sobald die Parkplätze der Kita fertiggestellt sind.

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, den Parkplatz Am Segelhafen auszuweisen, zu Beschildern und die Parkzeit auf fünf Stunden zu begrenzen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) **Straßenreinigungsgebührensatzung**

Da die Gemeinde Gudow derzeit keine Straßenreinigungsgebührensatzung hat und die Kosten für die Straßenreinigung aber auf die Anwohner umgelegt werden sollen, muss eine solche erstellt werden.

Frau Riemann hat vor Sitzungsbeginn die Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Ratzeburg verteilt. Diese dient als Beispiel. Die Verwaltung soll beauftragt werden, eine entsprechende Satzung zu erstellen.

Die Satzung gilt vorerst nur für die Straßen, die laut Anlage 1 der derzeit gültigen Straßenreinigungssatzung von der Straßenreinigungspflicht ausgenommen sind.

Beschluss

Der Bau- und Wegausschuss beauftragt die Verwaltung, eine Straßenreinigungsgebührensatzung für die Gemeinde Gudow zu entwerfen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **Verschiedenes**

Herr Taplik erläutert kurz die derzeit anstehende Haushaltsplanung 2024 sowie Haushaltsplanungsrecht. Er bittet um entsprechende Rückmeldungen.

Es gilt zu klären, was gemäß Gebäudeenergiegesetz mit den gemeindeeigenen Gebäuden ist.

Es werden zwei weitere Geschwindigkeitsmessanlagen bestellt. Als Einsatzort kommen folgende Straßen in Frage: Im Südweiler, Zarentiner Straße, Kaiserberg. Ein ständiges Umsetzen der Anlagen ist nicht vorgesehen.

Die alten Blumenkübel Mühlenweg / Kaiserberg / Lehmraeder Straße werden durch die Gemeindearbeiter entsorgt.

Das fehlende „Zone 30“- Schild in Kehrsen, Grotn Felln, wird schnellstmöglich ersetzt.

Demnächst erfolgt eine Verkehrsbefahrung im Amtsbereich Büchen. Auch die Gemeinde Gudow wird abgefahren. Es werden alle Verkehrsschilder begutachtet und Unfallschwerpunkte näher betrachtet.

Die Sitzung wird um 21.00Uhr geschlossen.

Ann-Marie Riemann
Vorsitz

Sabrina Meincke
Schriftführung